

VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE

Geschäftsstelle:
Fürstengraben 11 · 07743 Jena
Postanschrift:
Fürstengraben 13 · 07743 Jena

Telefon: (03641) 94 44 36 · Fax: (03641) 94 44 32
E-Mail: vthg@uni-jena.de



Verein für
Thüringische Geschichte

Das Vortragsprogramm und aktuelle Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins für Thüringische Geschichte abrufbar.

www.vthg.de



VEREIN FÜR THÜRINGISCHE GESCHICHTE

Alle Interessenten sind herzlich zu den Vorträgen und Tagungen eingeladen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie stets unter www.vthg.de.

Am 2. Januar 1852 wurde der »Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde« in Jena gegründet, der sich bald zu einem der lebendigsten und angesehensten historischen Vereine Deutschlands entwickelte. Die von ihm herausgegebene wissenschaftliche Zeitschrift war über Jahrzehnte das wichtigste landesgeschichtliche Periodikum Thüringens und genoss große Anerkennung im gesamten deutschsprachigen Raum.

Am 1. März 1990 wurde die seit 1950 ruhende Vereinsarbeit unter dem Namen »Verein für Thüringische Geschichte e. V.« wieder aufgenommen. Die wissenschaftliche Vereinszeitschrift erscheint seit 1992 wieder regelmäßig in Jahressbänden. Als Herausgeber der »Zeitschrift für Thüringische Geschichte« – gemeinsam mit der »Historischen Kommission für Thüringen e. V.« – und anderer landesgeschichtlicher Publikationen sowie durch vielfältige Vortragsveranstaltungen unterstützt der Verein die Geschichtsforschung in Thüringen.

Er kooperiert mit dem Denkmalschutz und der Bodendenkmalpflege, mit Thüringer Museen und Sammlungen, mit den Universitäten, Archiven und Bibliotheken des Landes. Dem Verein ist die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Historikern und interessierten Laien wesentliches Anliegen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.vthg.de, wo Sie die dafür notwendigen Unterlagen unter »Kontakt« als PDF-Datei finden.

JAHRES- PROGRAMM 2023

VORTRÄGE

12. Januar (18.00 Uhr)

FSU Jena, Zwätzengasse 4, Seminarraum (EG), 07743 Jena

in Kooperation mit dem Stadtmuseum Jena

RÜDIGER STUTZ (Jena)

„Schwarz-Rot-Gold“ als Staffage oder Standarte der Republik? Die Reichsverfassungsfeiern in Thüringen von 1922–1932

2. Februar (18.00 Uhr)

FSU Jena, Zwätzengasse 4, Seminarraum (EG), 07743 Jena

in Kooperation mit dem Stadtmuseum Jena

CHRISTIAN TANNHÄUSER (Weimar)

Neue archäologische Forschungen zur Merowingerzeit in Thüringen

22. Februar (19.00 Uhr)

Schlossmuseum Altenburg, Bachsaal, Schloss 2–4, 04600 Altenburg

in Kooperation mit der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg e. V.

UWE SCHIRMER (Jena)

Der Reformationslandtag zu Altenburg im Mai 1523. Die inoffizielle Einführung der Reformation in Kursachsen

12. April (19.00 Uhr)

Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5, 07318 Saalfeld

in Kooperation mit dem Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.

JOHANNES STREITBERGER (Jena)

Entfesselte Gewalt. Das Kriegsende 1945 in Saalfeld

3. Mai (18.30 Uhr)

Stadtschloss Eisenach, Rokokosaal, Markt 24, 99817 Eisenach

in Kooperation mit dem Geschichtsverein Eisenach, der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte und der Evangelischen Akademie Thüringen

SEBASTIAN KRANICH (Neudietendorf)

Wehrlos im Zauberwald. Die Luther-Feier in Eisenach am 4./5. Mai 1921

29. Juni (18.00 Uhr)

Schlossmuseum Arnstadt „Neues Palais“, Schlossplatz 1, 99310 Arnstadt

in Kooperation mit dem Schlossmuseum Arnstadt

ASTRID ACKERMANN/CLAUDIA SCHÖNFELD (Rudolstadt)

Die Thüringische Residenzenlandschaft auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe. Historische Hintergründe im Kontext der Welterbeliste

16. November (18.00 Uhr)

Stadtmuseum Gera, Museumsplatz 1, 07545 Gera

in Kooperation mit dem Stadtmuseum Gera

FERDINAND KÄMPFER (Gera)

Die Thüringischen Staaten und ihre Grenzen. Geschichte und Geografie 1848–1919

7. Dezember (18.00 Uhr)

Historisches Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha

in Kooperation mit der Forschungsstelle Stadtgeschichte Gotha

PHILIPP MEYER (Leipzig)

„... soweit es dem zukunftsblinden Menschen vorzusorgen vergönnt ist.“ Justus Perthes in Gotha während Krisenzeiten und Umbrüchen

TAGUNGEN

17./18. März *

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt an der Orla

in Kooperation mit dem Förderverein für Stadtgeschichte e. V.

Workshop:

Öffentlich privat. Das Bürgerhaus der Renaissance in Thüringen

Abendvortrag, 17. März (19.30 Uhr)

ENNO BÜNZ (Leipzig)

Neustadt an der Orla um 1500. Aus dem Alltag einer thüringischen Kleinstadt an der Zeitenwende

15. April (10.00 Uhr)

FSU Jena, Rosensäle, Kleiner Sitzungssaal, Fürstengraben 27, 07743 Jena

Jahreshauptversammlung

TIM SCHÜLER (Weimar)

Vom Neolithikum bis zur Neuzeit – aktuelle Ausgrabungen im Stadtgebiet von Jena

ANDREAS LINDNER (Erfurt)

„... und was daran köstlich erscheint, ist doch nur vergebliche Mühe“ – Annotationen zur Biographie des Erfurter Stadtreformators Johannes Lang (1486/87–1548)

BERNHARD POST (Weimar)

Kunst, Gesellschaft und Politik. David Jecheskiel Kirszenbaum (1900–1954). Ein polnischer Bauhausschüler als Zeitzeuge der Weimarer Republik

Führung durch das Collegium Jenense

16. September (10.00 Uhr) *

Schloss Heidecksburg, Reithaus, Schloßbezirk 1, 07407 Rudolstadt

in Kooperation mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

30. Tag der Thüringischen Landesgeschichte

Bei den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen ist die »Historische Kommission für Thüringen« Mitveranstalter.